

Nutzungsvereinbarung digitale Lernplattform

für Schüler*Innen und Lehrer*Innen

Das Gymnasium Netphen stellt gemeinsam mit der Stadt Netphen eine digitale Lernplattform (hier: Microsoft Teams inkludiert in Microsoft Office365 Education) für Schüler*Innen und Lehrer*Innen zur Verfügung. Diese bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Daher sind alle Beteiligten gehalten, diese Lernplattform verantwortungsvoll zu nutzen. Die Nutzungsvereinbarung stellt hierfür den Rahmen zur Verfügung.

Vorbemerkung: Wenn im Text aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form gewählt wird, gelten die Aussagen in gleicher Weise für Angehörige aller Geschlechter.

Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung dient der Unterstützung unserer Schule bei der Erfüllung ihrer durch Rechtsvorschriften zugewiesenen Aufgaben mit Hilfe der digitalen Lernplattform zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags, bei der Abwicklung der schulinternen Aufgaben und Abläufe und der Umsetzung der Medienkompetenzen im Rahmen der Digitalisierung.

Unsere Schule ist verpflichtet, unseren Schülern eine zeitgemäße Medienkompetenz zu vermitteln, die Schüler mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten moderner Medien vertraut zu machen und Ihnen die Chancen und Risiken dieser neuen Technologien in ausgewogener Form nahezubringen. Voraussetzung ist selbstverständlich, dass auch unsere Lehrerschaft mit denselben Technologien vertraut ist bzw. vertraut gemacht wird.

Eine grundlegende Anforderung dabei ist, dass die Schule die volle Kontrolle über Umfang, Art der Wissens-Vermittlung und Nutzung der Daten beim Einsatz von digitalen Lernplattformen behält. Es ist immer der Lehrer, der in jedem Fach und jeder Klasse in Absprache mit Schülern und Eltern entscheidet, in welcher Form Informationstechnologien den Unterricht sinnvoll ergänzen und bereichern können.

Konkretisierung der Vereinbarung

In der Pandemie - mindestens bis zum Ende des Schuljahres Schuljahr 2021/22 - legen wir als Gymnasium Netphen Microsoft Teams (inkludiert in Microsoft Office365 Education) zur weiteren Erprobung als digitale Plattform fest. Sensible und zu schützende personenbezogene Daten werden nicht in MS Teams kommuniziert. Weitere Entwicklungen und Landesvorgaben werden besonders vor dem Hintergrund des Datenschutzes im Blick behalten. Veränderungen zur digitalen Plattform werden rechtzeitig in den Gremien diskutiert.

Lernplattform

An unserer Schule wird Office365 Education als Lern – und Kommunikationsplattform eingeführt. Diese Plattform ist für die Nutzer kostenlos und ermöglicht eine unserem Medienkonzept entsprechend moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und Lernenden.

Dem Benutzer wird dabei während seiner Schulzeit ein Benutzerkonto auf der Online-Plattform Office 365 Education zur Verfügung gestellt. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über die Seite <https://portal.office.com> oder alternativ über die Seite <https://teams.microsoft.com>.

Art der gespeicherten Daten

Grundsätzlich sind die vorgegebenen Kontodaten in Office 365 keine besonders schutzwürdigen Daten, sondern nur solche, deren Verfügbarkeit innerhalb der Schule von den Betroffenen erwartet wird und das Minimum an Daten darstellt, das für die Erfüllung der Aufgaben des Einzelnen erforderlich ist.

- Grunddaten (Name, Vornamen, Anzeigenname, Anmeldename, E-Mailadresse, weitere dienstliche E-Mailadressen, Funktion)
- Gruppenzugehörigkeiten in Teams
- Unterrichtsmaterial, Aufgaben

Ort der Speicherung

- Es ist vertraglich gesichert, dass alle Nutzdaten nur innerhalb der EU in den Rechenzentren von Microsoft (für deutsche Kunden liegen diese in Frankfurt und Berlin) gespeichert werden und von Microsoft in keiner Weise ausgewertet oder gelesen werden können.
- Alle Daten werden verschlüsselt über das Internet übertragen und in den Rechenzentren von Microsoft maschinell verschlüsselt gespeichert. Zugriff auf die Nutzdaten hat nur die Schule und die von der Schule beauftragten Systembetreuer.

Beschreibung des Angebots

Microsoft Office 365 bietet mit Microsoft Teams eine digitale Lernplattform an. Dies ist ein intuitives, geräte- und ortsunabhängiges soziales Medium unter Kontrolle der Schule, das eine Chat ähnliche Kommunikation mit der Bereitstellung von Texten, Dokumenten, Bildern, Videos ermöglicht. Damit verknüpft ist ein Microsoft Office in der aktuellen Form, das online genutzt werden kann.

- Die Plattform steht auf allen üblichen Medien wie PCs, Macs, Tablets, Handys zur Verfügung und kann von all diesen Medien ortsunabhängig genutzt werden.
- Die Plattform steht für Schüler, Lehrer und Mitarbeiter einer Schule kostenlos zur Verfügung und kann jeweils gleichzeitig auf bis zu 10 Geräten genutzt werden.
- In Teams integriert ist ein Kalender, es können weitere Lernprogramme vom Lehrer in Teams integriert werden.
- Das System bietet die Möglichkeit, den Austausch von Dokumenten oder anderen Daten auf Mitglieder der Schule zu beschränken.
- Jeder Schüler hat einen eigenen Arbeitsbereich, der nur vom jeweils zuständigen Lehrer eingesehen werden kann, aber nicht von anderen Schülern. Lehrer können Dateien, Bilder und Videos bereitstellen, Aufgaben mit Abgabeterminen erstellen und diese Aufgaben bewerten. Schüler und Lehrer können untereinander und miteinander vertraulich Nachrichten austauschen.
- Grundsätzlich können sich die Systembetreuer Einsicht in alle gespeicherten Daten verschaffen und diese redigieren oder löschen, falls dies aus pädagogischen oder rechtlichen Gründen in Absprache mit den verantwortlichen Vertretern der Schulleitung, der Lehrer, der Eltern oder der Schülervertreter geboten ist.
- Für Lehrer und Mitarbeiter der Schule bietet Office 365 eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der Daten und Mehrfaktor Anmeldung an, um die Sicherheit der Daten nach Stand der Technik zu gewährleisten.

Datenschutzrechtliche Aspekte

Der Einsatz einer digitalen Lernplattform schließt die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten ein. Dies ist nach Artikel 6 Abs. 1 c und e der DSGVO aufgrund unserer oben genannten Verpflichtung einer Schule rechtskonform.

Die Datenschutzverantwortung liegt bei unserer Schule.

- **Art der gespeicherten Daten:** Vorname und Nachname des Schülers oder Lehrers, E-Mailadresse, Funktion des Benutzers, Unterrichtsmaterialien, Schüleraufgaben, von den Benutzern selbst freigegebene Daten.
- **Zugriff auf Daten:** Zugriff auf die Daten haben unsere schulischen Systembetreuer und die mit der Erst-Einrichtung der Office 365 Konten beauftragte Stadt Netphen (Schulträger).
- **Auskunft über gespeicherte Daten:** geben die schulischen Systembetreuer und der Datenschutzbeauftragte.
- **Löschfristen:** Ein Office 365 Schülerkonto (bzw. Lehrerkonto) wird inklusive aller gespeicherten Daten 4 Wochen (bzw. 3 Monate) nach Verlassen der Schule irreversibel gelöscht.

Sicherheit und Integrität der Daten und der Schutz vor Identitätsdiebstahl

Office 365 ermöglicht eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung aller E-Mails und Dokumente. Das Verfahren heißt Azure Information Protection und ermöglicht dem Lehrer, Dokumente auf einfache Weise so zu schützen, dass diese nur mehr von den voreingestellten Gruppen von Benutzern von Office 365 geöffnet und gelesen oder gelesen und geändert werden können. Diese Verschlüsselung ist zertifikatsbasiert.

Office 365 bietet standardmäßig eine komfortable Mehrfaktoranmeldung an, wobei der Benutzer selbst aus einer ganzen Reihe von Anmeldefaktoren wählen kann. Diese Anmeldedaten sind auch den Administratoren nicht zugänglich und können nur vom Benutzer selbst geändert werden.

Vertraulichkeit der Daten und Nichtverkettung

Die Vertraulichkeit der in Office 365 gespeicherten Daten ist durch detaillierte Rechtezuweisungen garantiert. Standardmäßig sind vom Benutzer gespeicherte Daten nur für ihn selbst zugänglich und er muss diese explizit anderen Benutzern zum Lesen oder zum Lesen und Bearbeiten freigeben.

Schutz der Privatsphäre

Auf allen modernen Geräten laufen Office 365 Apps wie Onedrive oder Teams oder Outlook im Web in einem Isolationsmodus, sodass andere Apps keinen Zugriff auf diese Daten erhalten.

Nutzungsregeln

1. **Umfang:** Der Einsatz digitaler Medien darf nicht zu einer Mehrbelastung der Schüler und Lehrer führen. Eltern können sich bei dahingehenden Problemen oder Fragen an den Klassenlehrer oder an den Schulleiter und seinen Stellvertreter persönlich, schriftlich, per E-Mail oder per Telefon melden. Neuigkeiten (Chat-Nachrichten, Ankündigungen etc.) in Microsoft Teams sind von Schülern und Lehrern verpflichtend von montags bis freitags täglich mindestens einmal zu prüfen. Teilzeitlehrkräfte werden gebeten, zeitnah vor ihrem freien Tag, also z. B. am Vorabend, ebenfalls Neuigkeiten zu prüfen. Im **Präsenzbetrieb** gilt: Bei Posts oder Aufgaben wird auf eine angemessene Zeit zur „Kenntnisnahme“ von mindestens 24 Stunden geachtet.

2. **Lehrer:** Im Präsenzunterricht gilt: Der Einsatz und Umfang des Einsatzes von Office 365 in einem Fach, einer Klasse oder Unterrichtseinheit obliegt der freien Entscheidung des jeweiligen Lehrers.
3. **Schüler:** Schüler können Vorschläge, Probleme oder Fragen zu dem Einsatz der Lernplattform an die Schülervertreter und an ihren Klassenlehrer persönlich, schriftlich und per E-Mail melden. Diese leiten entsprechende Anliegen (z. B. vergessene Passwörter) an den schulischen Systembetreuer weiter.
4. **Passwörter und Anmeldung:** Für Schüler und Lehrer wird erstmalig ein Einmalpasswort für das Office365-Konto eingerichtet, das bei Erstanmeldung selbstständig geändert werden muss. Das neuvergebene persönliche Passwort ist geheim zu halten und sollte entsprechend Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen sowie Sonderzeichen enthalten. Sie können für missbräuchliche Verwendung des Kontos zur Verantwortung gezogen werden. Es ist als Schüler nicht statthaft, sich als ein anderer Schüler oder gar als Lehrer anzumelden. Vergessen Sie bitte nie, sich nach Beendigung der Nutzung von Ihrem Konto abzumelden. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit.
5. **Bereitstellung und Nutzung von digitalen Materialien:** Wenn Sie Daten in Office 365 ablegen und anderen Personen freigeben, achten Sie bitte darauf, dass Sie dazu berechtigt sind. Es könnte sein, dass der Urheber der Daten eine Weitergabe nicht gestattet. Sie sind dafür verantwortlich, die Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten. Wenn Sie Daten aus dem Internet im Zusammenhang mit dem Unterricht einsetzen, achten Sie bitte darauf, die Quelle der Information oder der Daten sorgfältig anzugeben. Sollten Sie Kenntnis erlangen, dass rechtswidrige Inhalte wie gestohlene Musik oder Filme oder Inhalte, die Gewalt, Hass und Hetze verbreiten, gespeichert oder geteilt werden, informieren Sie bitte sofort eine Lehrkraft Ihres Vertrauens oder den Datenschutzbeauftragten der Schule.
6. **Verbotene Nutzung:** Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende oder rassistische Inhalte zu speichern oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen. Auch hier erfolgt unverzüglich die Meldung an eine Lehrkraft des Vertrauens. Die Lernplattform dient nicht dem privaten Gebrauch und ist nur für den schulischen Einsatz gedacht. Jegliche Ton-, Bild- und Videoaufnahmen von Schülern und Lehrern sind strengstens untersagt. Die Gesprächs- und Verhaltensregeln der Schulordnung gelten selbstverständlich auch im digitalen Raum.
7. **Unterrichtung:** Die Schülerinnen und Schüler (sowie Lehrerinnen und Lehrer) werden zu Beginn der schulischen (dienstlichen) Nutzung über diese Nutzungsvereinbarung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift, dass sie diese anerkennen. Diese Belehrung wird im Klassenbuch (auf der Lehrerkonferenz) protokolliert und jedes Jahr, zu Beginn des Schuljahres, wiederholt. Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsvereinbarung können den Entzug der Nutzungsberechtigung und ggf. dienst-/schulrechtliche Konsequenzen und die unverzügliche Pflicht zur Rückgabe der überlassenen Software zur Folge haben.

Nutzungsvereinbarung und die festgelegten Regeln gelten für alle Mitglieder der Schulgemeinde. Sollte ein Mitglied gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliert das Mitglied seine Nutzungsberechtigung und muss mit dienstrechtlichen/schulrechtlichen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

- Die individuelle Einverständniserklärung muss gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a iVm Art. 7 DSGVO vor der persönlichen Aufnahme zu Microsoft Teams jeweils vorliegen.
- Die Schulkonferenz hat in Ergänzung zur individuellen Einverständniserklärung diese Nutzungsvereinbarung für alle Schulmitglieder gemäß § 120 (Schüler*innen/Eltern) und § 121 (Personal) Schulgesetz NRW (SchulG) am **01.10.2020** beschlossen.